


AUSBILDUNG · DU SORGST DAFÜR, DASS DER BAU NACH PLAN LÄUFT

Technische/r Assistent/in Bautechnik

Du willst auf die Baustelle, aber lieber planen als schleppen? Dann passt die Ausbildung zum/zur Technischen Assistent/in für Bautechnik vielleicht zu dir. Du sorgst dafür, dass auf der Baustelle alles nach Plan läuft. Du erstellst Baupläne, organisierst vor Ort und beschäftigst dich mit rechtlichen Vorgaben. Mit deiner Hilfe entstehen Eigenheime, Hochhäuser und ganze Industrieparks. Du arbeitest am Computer mit CAD-Programmen und bist trotzdem nah am Geschehen. Hier erfährst du, was du als Technische/r Assistent/in für Bautechnik machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.


24 bis 39 Monate
Dauer

**schulisch,
Handwerk und
Bau**
Ausbildung

keine Vergütung
1. Jahr

i. d. R. MSA
Schulabschluss

B2
Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

Was macht ein/e Technische/r Assistent/in für Bautechnik?

Im Bauwesen warten viele verschiedene Aufgaben auf dich. Das sind die wichtigsten:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Bauplanung

Du unterstützt Bauherren bei der Planung. Du fertigest Pläne, Zeichnungen und technische Dokumentationen an. Daran sieht jede/r, wie gearbeitet werden soll und was schon erledigt ist.

Material und Ressourcen

Du verwaltest Material und Ausrüstung und achtest auf Fristen. Der Dachstuhl muss zum Beispiel stehen, bevor die Dachdecker/innen loslegen.

Bauüberwachung

Du überwachst den Bau vor Ort. Du stellst sicher, dass nach Plänen und Vorschriften gearbeitet wird.

Qualitätskontrolle

Du prüfst die Qualität der Bauarbeiten und die Einhaltung der Bauvorschriften. Deine Befunde hältst du schriftlich fest.

Warum ist der Beruf so wichtig?

Du bist Teil der Planung und Ausführung von Bauprojekten. Du hilfst Menschen, sich den Traum vom Eigenheim zu erfüllen, oder arbeitest an großen Hochhäusern mit. Die Lorbeeren bekommt oft der Architekt oder die Architektin. Du bist die Person im Hintergrund, die für saubere Arbeit sorgt. Du achtest auf Bauvorschriften, prüfst Arbeiten und gibst vor, was zu tun ist. Das bedeutet viel Verantwortung.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Technischen Assistent/in für Bautechnik ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung ist schulisch und dauert je nach Ausbildungsweg 2 bis 3,5 Jahre. Du lernst an einer Schule oder einem Berufskolleg. Praktika helfen dir, auch praktisch gut aufgestellt zu sein.

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Das lernst du unter anderem:

Bauprojekte planen und ausführen

Du fertigst Baupläne und Zeichnungen mit CAD-Programmen, vielleicht auch klassisch am Reißbrett. Du kalkulierst Baukosten im Rahmen des Budgets und überwachst die Bauausführung.

Bauleitung und Bauüberwachung

Du koordinierst die Gewerke, denn der Maurer kommt vor dem Maler. Du kontrollierst die Qualität, meldest Mängel und kümmerst dich um Abnahme und Abrechnung.

Baustoffe und Geräte beschaffen

Du erstellst Ausschreibungen für Handwerksbetriebe und vergleichst Angebote. Vor Ort prüfst du die Qualität von Baustoffen und Geräten.

Beratung

Du berätst Bauherren und Baufirmen, zum Beispiel zum Baurecht. Bei Fragen und Problemen bist du oft die erste Ansprechperson.

Welche Voraussetzungen brauchst du als Technische/r Assistent/in für Bautechnik?

Was solltest du mitbringen?

- Interesse an Bau und Technik
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Spaß an Mathe und am Arbeiten mit dem Computer
- eine gewissenhafte Arbeitsweise
- Organisationstalent und Durchsetzungsvermögen

Was verdienst du in der Ausbildung?

Gibt es eine Ausbildungsvergütung?

Die Ausbildung ist schulisch. Deshalb gibt es in der Regel keine Ausbildungsvergütung.

Passt die Ausbildung zum/zur Technischen Assistent/in für Bautechnik zu dir?

Du interessierst dich für Bauwesen und willst beim Bau von Häusern mitwirken? Das spricht für die Ausbildung:

Sichtbare Ergebnisse

Du hilfst beim Traum vom Eigenheim. Große Bauprojekte, an denen du mitgewirkt hast, siehst du später immer wieder.

Verantwortung

Du bringst viele Beteiligte zusammen und treibst Projekte voran.

Stolz auf dein Werk

Am Ende spricht das fertige Gebäude für sich.

Du packst lieber körperlich an oder suchst eine Alternative? Dann schau dir Elektrotechniker/in für Energie- und Gebäudetechnik, Vermessungstechniker/in oder Technische Assistenz für Metallografie und Werkstoffkunde an.

VOM HOBBY ZUM BERUF



Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Technische/r Assistent/in Bautechnik?

Was du als Technische/r Assistent/in Bautechnik jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer Grundrisse zeichnet, in Minecraft ganze Städte plant oder für die Klasse die Abschlussfahrt organisiert, zeigt Betrieben räumliches Denken und Organisationstalent. Als Klassensprecher/in lernst du dazu, dich freundlich und klar durchzusetzen, und genau das brauchst du später auf der Baustelle. Wenn du am liebsten konstruierst, schau dir **Bautechnische/r Konstrukteur/in** an. Für Messungen im Gelände passt **Vermessungstechniker/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ eigene Grundrisse oder Pläne von Räumen zeichnest **Räumliches Denken**
- ✓ in Minecraft Häuser oder ganze Städte entwirfst **Kreativität**
- ✓ für die Klasse Fahrten oder Feste organisiert **Organisation**
- ✓ als Klassensprecher/in Anliegen durchsetzt **Durchsetzungsvermögen**
- ✓ in Mathe gern mit Flächen und Maßen rechnest **Zahlgefühl**

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Nach dem Abschluss sammelst du erst einmal Berufserfahrung. Danach kannst du dich spezialisieren.

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Bauprojektmanagement

Du übernimmst eine Position in der Projektsteuerung.

Spezialisierung

Du konzentrierst dich auf Bereiche wie Hochbau oder Tiefbau.

Selbstständigkeit

Mit Erfahrung berätst du Bauherren bei ihren Projekten.

Gute Arbeit und große Projekte bringen dir einen guten Ruf. Mit Berufsjahren und Expertise steigt auch dein Gehalt.

KURZ GESAGT

Fazit: Planen, prüfen, bauen

Als Technische/r Assistent/in für Bautechnik koordinierst du spannende Bauprojekte. Du erstellst Pläne, organisierst die Arbeiten und achtest auf das Baurecht. Die Ausbildung ist schulisch und dauert je nach Weg 2 bis 3,5 Jahre. Auf dich wartet viel Verantwortung.

Interesse geweckt? Informiere dich bei Berufsfachschulen und Berufskollegs in deiner Region über Plätze und Bewerbungsfristen.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Handwerk und Bau.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de